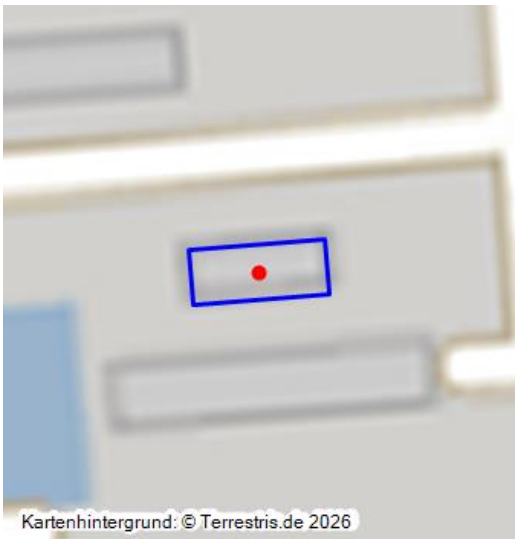
30-kV-Sation Frischwasser

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Spreetal
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



30-kV-Station Frischwasser
Fotograf/Urheber: Matin Neubacher



Im Jahre 1958 wurde der VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe gegründet und bis 1965 wurden drei Brikettfabriken errichtet, von denen seit der Wiedervereinigung zwei abgerissen worden sind, während die Brikettfabrik Mitte weiterhin bis heute Briketts produziert. Das Werk produzierte auch Stadtgas und Braunkohlehochtemperaturkoks. Es gab drei Kraftwerke, die den Strom für das Werk und einen signifikanten Teil des DDR-Bedarfs erzeugten. Zudem befanden sich am Standort die Zentralwerkstatt, die Wasserwirtschaft, die Betriebsakademie, eine Poliklinik, die Betriebsfeuerwehr und die Betriebsberufsschule. Das Gaskombinat Schwarze Pumpe spielte eine entscheidende Rolle in der Energieversorgung der DDR.
Die 30-kV-Station Frischwasser wurde im Rahmen der ersten Ausbauphase von Schwarze Pumpe ab 1956 errichtet. Dieses Gebäude ist ein charakteristischer Typenbau, der auch an anderen Stellen im Industriepark zu finden ist. Es besteht aus zwei Abschnitten: einem kleineren, aber höheren Teil, der die maßgeblichen elektronischen Geräte beherbergte, und einem niedrigeren Teil. Die erhöhte Höhe des ersten Teils diente der Entlüftung der darin untergebrachten Geräte.
Die Fassade des Gebäudes ist geprägt von der Farbigkeit des verwendeten Klinkers, was ein typisches Gestaltungselement für den Industriepark Schwarze Pumpe ist. Dieses Bauwerk stellt einen qualitativ hochwertigen Vertreter des Industriebaus der 1950er Jahre in der DDR dar. Die 30-kV-Station ist von ortsgeschichtlicher und industriegeschichtlicher Bedeutung für die Region.

(Martin Neubacher, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung ab 1956

Quellen/Literaturangaben:

- Traditions- und Förderverein »Glückauf Schwarze Pumpe e.V.« (Hg.): 1955-2000. Industriestandort Schwarze Pumpe und Hoyerswerda/Neustadt. 65 Jahre ein gemeinsamer Weg. 3. überarb. Aufl., Hoyerswerda 2021.

- Vattenfall Europe Mining & Generation (Hg.): Schwarze Pumpe. Forst (Lausitz) 2005.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30900206

30-kV-Sation Frischwasser

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)
Ort: Zerre
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 31 6,95 N: 14° 20 41,67 O / 51,5186°N: 14,34491°O
Koordinate UTM: 33.454.547,07 m: 5.707.700,92 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.454.664,80 m: 5.709.539,76 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „30-kV-Sation Frischwasser“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900206 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**